

Anträge Haushalt 2017

Friedberg Inklusiv

- Fortführung des Blindenleitsystems in die Ludwigstraße
- Installation eines Treppenlifts im Rathaus

Jugend

- Planungsmittel Jugendzentrum

Schloss

- Einstellung eines Schlossmanagers
- Erstellung eines Nutzungskonzeptes
- Prüfung und Kostenschätzung zum Ausbau des Schlosskellers

Verkehr

- Erstellung eines Stadtbuskonzeptes zur Anbindung der Stadtteile an die Kernstadt

Kultur/Soziales

- Förderprogramm Ehrenamt
- Erstellung Nutzungskonzept NKD-Gebäude (Projektgruppe)

C. Eser-Schuberth

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen

Baureferat	H. Haupt	<input checked="" type="checkbox"/>	Abt. 31	<input type="checkbox"/>
FRIEDBERGER ALLGEMEINE			Abt. 32	<input checked="" type="checkbox"/>
- Samstag, 4. Juli 2009 -			Abt. 33	<input type="checkbox"/>

Kosten für die Schlosssanierung explodieren

Ausschuss Jetzt wird mit 20 Millionen Euro gerechnet. Kellerausbau ist gestrichen. Weitere Einsparmöglichkeiten werden untersucht

VON ANDREAS SCHMIDT

Friedberg Einen Preisschock musste der neue Friedberger Schlossausschuss gleich in seiner ersten Sitzung verdauen. Die Fachplaner gehen von deutlich gestiegenen Kosten für die Sanierung und Umnutzung des Wittelsbacher Schlosses aus. Zuletzt war von 14 Millionen Euro die Rede. Nun stieg die Kostenschätzung auf zunächst 21 Millionen Euro an. Insbesondere Rohbau und Ausbau (Mehrkosten: 3,5 Millionen Euro), Baunebenkosten (plus 1,5 Millionen Euro) und Stützmauern (plus 1,3 Millionen Euro) schlagen zusätzlich zu Buche. Die Experten führen dies auf die mittlerweile größere „Planungstiefe“ und den genaueren „Wissensstand“ zurück.

Ein wenig trat der Ausschuss schon auf die Bremse. Die Umgestaltung der tiefen und feuchten Kellerräume in Museumsräume und WCs entfällt. Damit spart sich die Stadt Kosten von 780 000 Euro. Bei den verbleibenden gut 20 Millionen Euro soll es aber nicht bleiben. Angepeilt wird eine weitere deutliche Kostenreduzierung. Wie viel durch weitere Vorschläge eingespart werden kann, war aber zunächst unklar. Projektsteuerer und Planungsteam bekamen den Auftrag, dafür Alternativen zu erarbeiten.

Mehrere Bauabschnitte bedeuten noch höhere Kosten

Eine zusätzliche Schwierigkeit besteht darin, dass eine Aufteilung in Bauabschnitte noch weitere Kosten verursachen würde – unter anderem für Provisorien, Auslagerung und Staubschutzwände. „Am günstigsten wäre nur ein Bauabschnitt“, sagte Architekt Michael Braun. Auch für verschiedene Abläufe der Bauarbeiten sollen nun die Kostenunterschiede ermittelt werden.

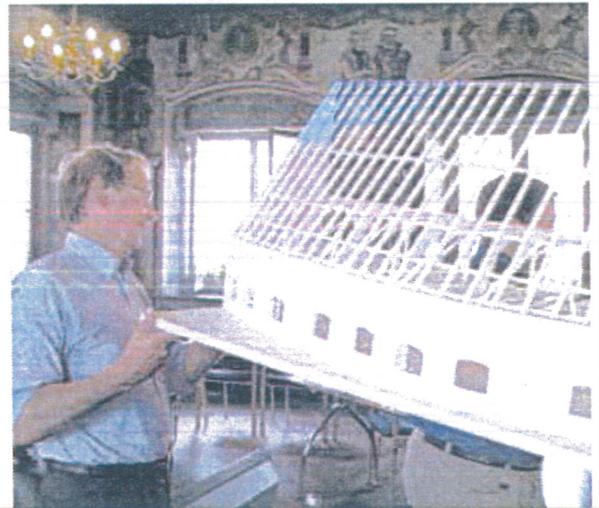
Wie die Gesamtmaßnahme im städtischen Budget unterzubringen ist, dafür gibt es noch kein Rezept. Finanzreferent Wolfgang Schuß schüttelte auf die entsprechende Frage hin den Kopf. Mögliche Zuschussgeber verlangen vor Förderzusagen detaillierte Planungen, die noch nicht vorliegen. Eines verdeutlichten die Experten aber auch: Bestimmte Sanierungsmaßnahmen am Dachstuhl, an einem Stützpfeiler, an Stützmauern und am Turm sind dringend erforderlich.

● **Nicht enthalten** Weitere Mehrkosten könnten durch Unvorhergesehenes beim Eingriff in das historische Baudenkmal entstehen. Dieses Risiko wurde mit bis zu 2 Millionen Euro zusätzlich beziffert. Nicht berücksichtigt bei den Kosten ist auch eine Ausstattung für das Museum. Zwar gibt es dafür bislang keine konkrete Kostenschätzung. Nach einem Erfahrungswert der Landesstelle für nicht staatliche Museen könnte es um Kosten von 1,3 Millionen Euro gehen. „Das ist aber nur eine grobe Hausnummer. Genauer wissen wir es erst, wenn eine Planung vorliegt“, erklärte Kommunalreferent Wolfgang Basch.

● **Weiteres Vorgehen** Nun untersuchen Fachbüros die Einsparmöglichkeiten. Bis Jahresbeginn 2010 sollen die für die Genehmigungen nötigen Planungen vorliegen. Im Frühjahr nächsten Jahres wird mit Genehmigungen und Förderbeschlüssen gerechnet. Der Baubeginn könnte im Herbst 2010 erfolgen. Selbst bei nur einem Bauabschnitt rechnen die Planer mit einer Bauzeit von mindestens zwei Jahren.

Bei uns im Internet

Ist Ihnen die Sanierung und Umgestaltung des Friedberger Schlosses 20 Millionen Euro wert? Stimmen Sie ab unter friedberger-allgemeine.de



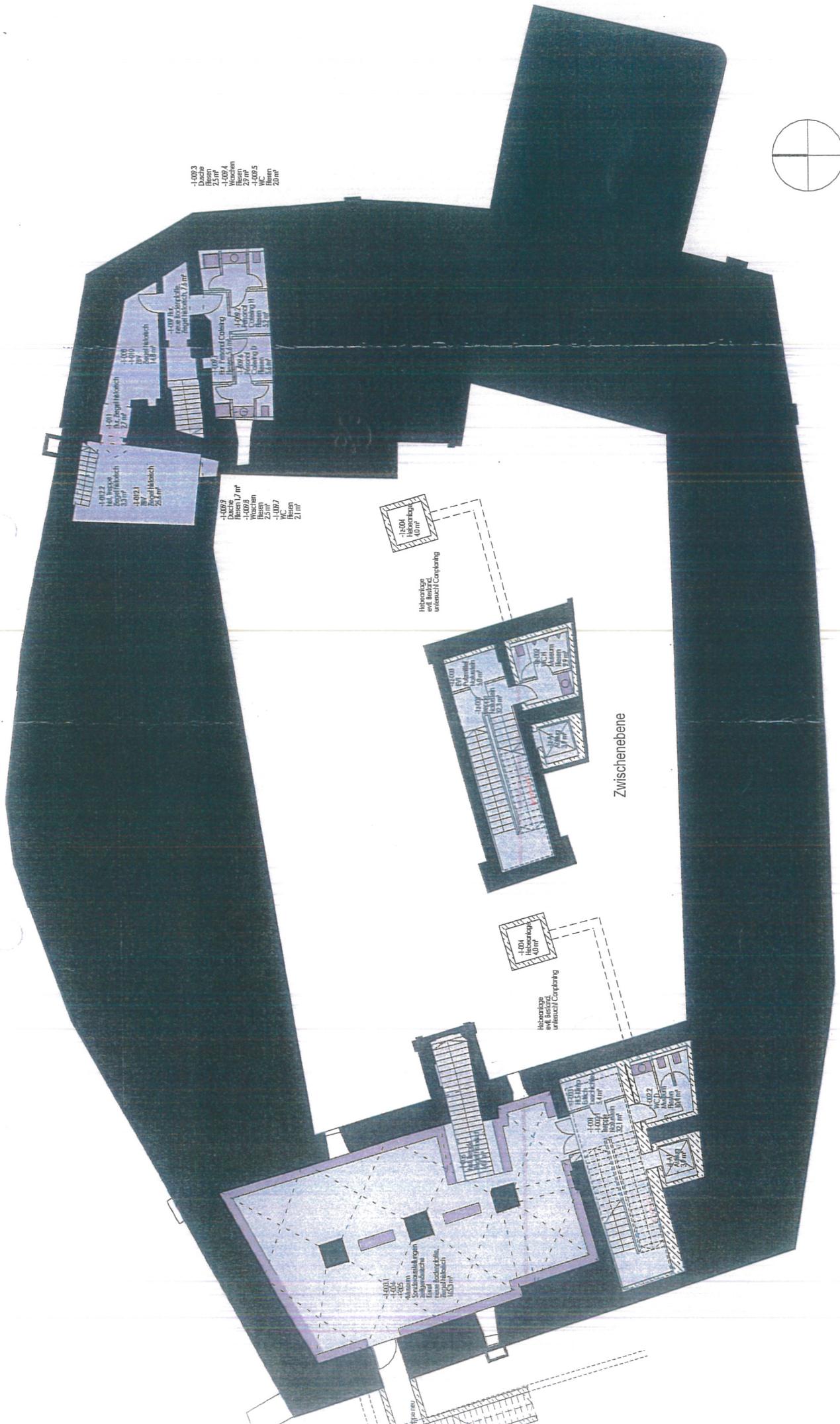
Architekt Michael Braun mit dem Modell des geplanten Veranstaltungssaals im Friedberger Schloss. Für die Stadt wird die Schlosssanierung wegen Kostensteigerungen immer schwieriger zu schultern (oben). Ein Einblick in das Modell des geplanten Veranstaltungssaals im Friedberger Schloss (unten).
Fotos: Andreas Schmidt

Weitere Einsparpotenziale

Die Planer nannten folgende weitere Einsparmöglichkeiten, die nun überprüft werden:

- **Stützmauern** Sanierung nur, soweit dies aus statischen Gründen unbedingt erforderlich ist.
- **Baustelleneinrichtung** Optimierung des Konzepts (z. B. provisorische Rampe).
- **Innenhof** Alternativlösung für die bislang vorgesehene Betonsohle.

- **Baubauablauf** Überprüfung der Kosten für Gerüste und Schutzeinrichtungen.
- **Technik** Verlagerung aus dem Dachgeschoss heraus.
- **Belüftung** Manuelle Belüftung im Museum.
- **Qualität** Geringere Standards in den nicht öffentlichen Bereichen.
- **Umfang** Überprüfung, ob Abbruch- und Putzarbeiten im bislang geplanten Umfang nötig sind.



-1.002.3
Dachse
21 m²
-1.009.4
Waschen
29 m²
-1.009.5
WC
20 m²

-1.001.2
Küche
13 m²
-1.001.3
Küche
24 m²
-1.001
Küche
27 m²
-1.001.1
Küche
10 m²
-1.007.1
Küche
10 m²
-1.007.2
Küche
10 m²
-1.007.3
Küche
10 m²
-1.007.4
Küche
10 m²
-1.007.5
Küche
10 m²
-1.007.6
Küche
10 m²
-1.007.7
Küche
10 m²
-1.007.8
Küche
10 m²
-1.007.9
Küche
10 m²
-1.007.10
Küche
10 m²
-1.007.11
Küche
10 m²
-1.007.12
Küche
10 m²
-1.007.13
Küche
10 m²
-1.007.14
Küche
10 m²
-1.007.15
Küche
10 m²
-1.007.16
Küche
10 m²
-1.007.17
Küche
10 m²
-1.007.18
Küche
10 m²
-1.007.19
Küche
10 m²
-1.007.20
Küche
10 m²

-1.009.2
Dachse
17 m²
-1.009.3
Waschen
25 m²
-1.009.7
WC
21 m²

-1.001
Hebeanlage
10 m²

-1.001
Hebeanlage
40 m²

Zwischenebene

-1.001
Küche
10 m²
-1.001.1
Küche
10 m²
-1.001.2
Küche
10 m²
-1.001.3
Küche
10 m²
-1.001.4
Küche
10 m²
-1.001.5
Küche
10 m²
-1.001.6
Küche
10 m²
-1.001.7
Küche
10 m²
-1.001.8
Küche
10 m²
-1.001.9
Küche
10 m²
-1.001.10
Küche
10 m²
-1.001.11
Küche
10 m²
-1.001.12
Küche
10 m²
-1.001.13
Küche
10 m²
-1.001.14
Küche
10 m²
-1.001.15
Küche
10 m²
-1.001.16
Küche
10 m²
-1.001.17
Küche
10 m²
-1.001.18
Küche
10 m²
-1.001.19
Küche
10 m²
-1.001.20
Küche
10 m²

PLANNINHALT:

ENTWURF
STAND 23.06.09

KELLERGESCHOSS -M+-200-



BAUHERR:

STADT FRIEDBERG
MARIENPLATZ 5
86316 FRIEDBERG

PLANVERFASSER:

BRAUN UND PARTNER
DIPL.-ING. MICHAEL W. BRAUN
FRIEDRICH-HERSCHEL-STRASSE 1,
TEL.: 089 / 98 27 78 - 0
INFO@BPARCH.DE,
WWW.BRAUN-ARCHITEKTEN.DE

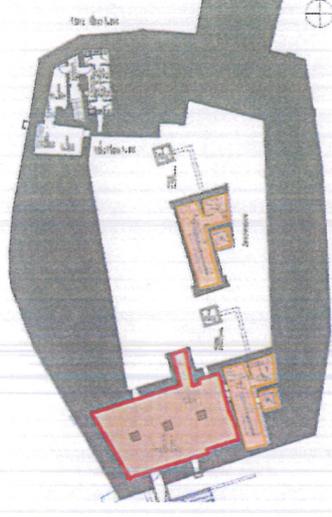
BAUVORHABEN:

WITTELSBACHER SCHLOSS FRIEDBERG
SANIERUNG UND UMNUTZUNG

Entfall der Kellernutzung (als Museum)

„Diese Belastungssituation aus Feuchtigkeit und Salzen bedingt, dass die zur hochwertigen Nutzung erforderliche Herstellung schadfreier Wandoberflächen nur bedingt möglich und mit erheblichem Aufwand verbunden ist.“

Aus Untersuchung zur Feuchte- und Salzbelastung (PMI GmbH)



- Entfall Klimatisierungsanlagen
- Entfall Fluchtweg aus UG
- Entfall UG-Haltestelle Aufzug und der damit verbundenen aufwändigen Erdarbeiten (Gründung)
- Entfall Museumsbeleuchtung (und -ausstattung)
- Entfall WC-Anlagen UG/Zwischengeschoss

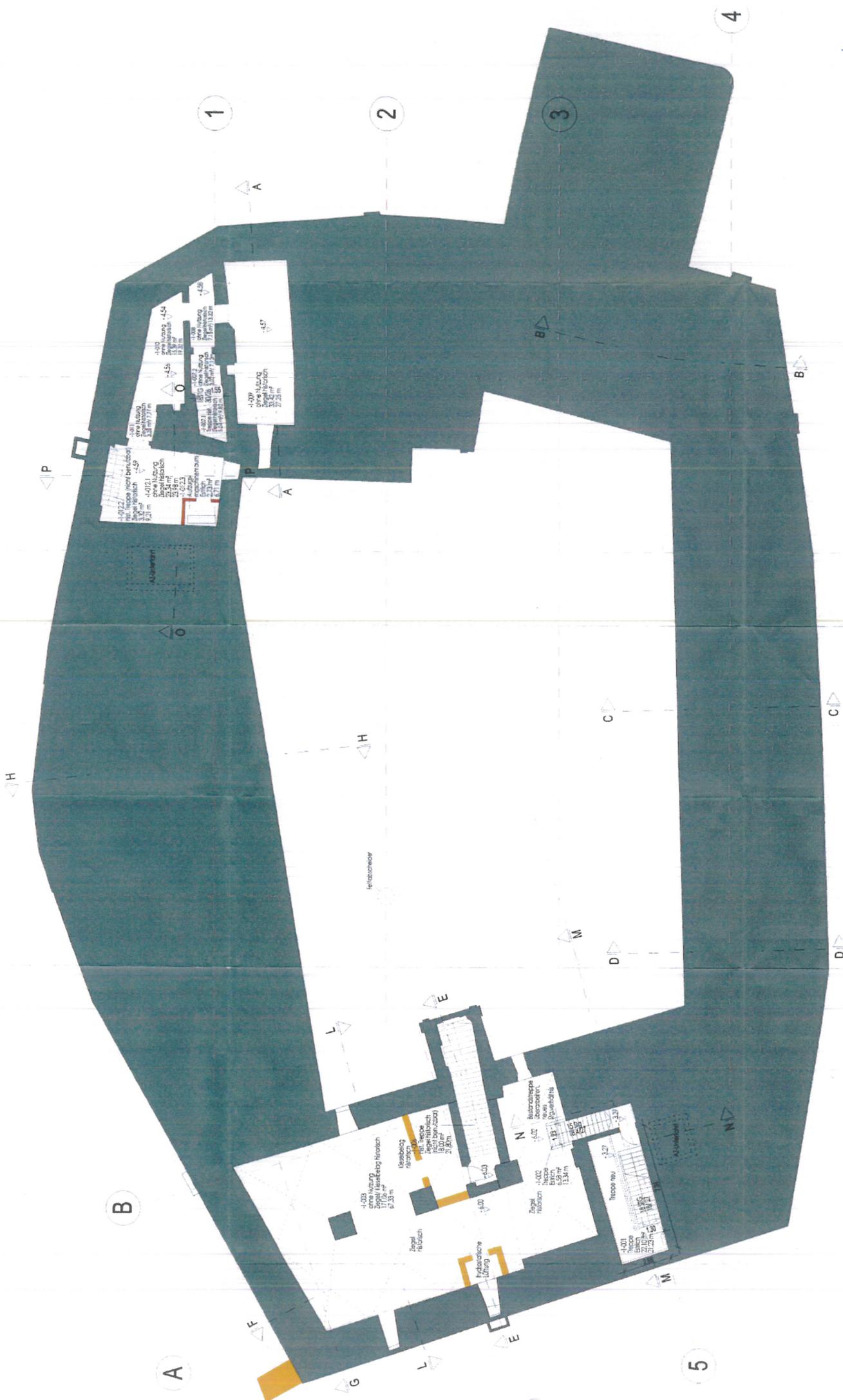
Realisierte Einsparungen [brutto]

- Entfall Keller - 910.000 Euro
- Vereinfachung Fenster - 100.000 Euro
- Teilsanierung Innen- & Außenputz - 497.500 Euro
- Abriss Eckpfeiler - 99.000 Euro
- Reduzierung Geländer - 28.000 Euro
- Reduzierung Ausstattung Verwaltung - 27.000 Euro
- Sondervorschlag Dach, Videoüberwachung, etc. - 137.500 Euro
- Einsparungen Stützmauern - 365.000 Euro

Gesamtsumme

ca. 2.164.000 Euro

Anlage 5



Aktuelle Planung